

Ergänzungsfutter im Test

VFT-Prüfergebnisse von zwölf Ergänzungsfuttern für Schweine bei einer Überprüfung durch den Verein Futtermitteltest (VFT) werden im Folgenden kommentiert.

Im Zeitraum von Juli bis September 2015 wurden in Nordrhein-Westfalen insgesamt zwölf Ergänzungsfutter für Schweine beprobt, untersucht und bewertet. Die Futterproben stammten von sieben Mischfutterwerken. Im Einzelnen handelte es sich um fünf Ergänzungsfutter für Mastschweine, fünf Ergänzungsfutter für Zuchtsauen und zwei Ergänzungsfutter für Ferkel.

Von den fünf Mastergänzungsfuttern kann laut Deklaration einer den eiweißreichen Ergänzungsfuttern mit 36,0 % und mehr Rohprotein zugerechnet werden. Die Rohproteinschwankungsbreite aller Ergänzungsfutter für Mastschweine reichte von 18,3 bis 36,0 % Rohprotein. Die Lysingehalte der Mastergänzer reichten von 1,40 bis 3,35 %, die Methioningehalte lagen zwischen 0,38 und 0,77 %.

Die fünf Ergänzungsfutter für Zuchtsauen wiesen laut Deklaration 17,0 – 34,0 % Rohprotein bzw. 1,14 – 2,80 % Lysin und 0,27 – 0,61 % Methionin auf. Die großen Spannbreiten der Rohprotein- sowie Lysingehalte der Zuchtsauenfutter hängt mit den Einsatzbereichen und Mischungsanteilen zusammen. Die zwei Ergänzungsfutter für Ferkel wiesen 29,0 und 34,0 % Rohprotein sowie 3,00 und 3,60 % Lysin auf. Die Deklarationen für die Aminosäure Methionin lag bei 0,90 bzw. 0,99 %.

Bei drei der zwölf untersuchten Ergänzungsfutter war ein Energiegehalt deklariert. Die Energieangaben bei den Mastergänzern betragen 12,0 und 12,5 MJ ME/kg und bei einem Ergänzungsfutter für Ferkel 13,0 MJ ME/kg. Die Energieangabe kann freiwillig erfolgen. Diese Angabe ermöglicht dem Landwirt aber einen gezielteren Futtereinsatz über die Berechnung des Energiegehaltes für die Futtermischung bzw. die genaue Futterzuteilung auf Basis einer betriebs- bzw. leistungsbezogenen Futterkurve. Zur Berechnung des Energiegehaltes in Ergänzungsfuttern steht seit Herbst 2010 die neue futtermittelrechtlich geltende Mischfutterformel zur Verfügung.

Die deklarierten Calcium- und Phosphorgehalte aller Ergänzern schwankten von 0,99 bis 3,10 % Calcium bzw. von 0,46 bis 1,25 % Phosphor. Bis auf einen Öko-Ergänzer waren den Ergänzern zur besseren Verwertung des pflanzlich gebundenen Phosphors mikrobiell hergestellte Phytase zugesetzt. Dies ermöglicht ein geringeres Brutto-Phosphor-Angebot, aber auch niedrigere Brutto-Calciumgehalte, weil eine höhere Verdaulichkeit des Phytin-Phosphors eine geringere Phosphor-Ergänzung aus anorganischen Quellen gestattet.

Eine fehlende Deklaration

Beim Ergänzungsfutter B – Mast EG 45 des Herstellers Curo Spezialfutter aus Ostfeld fehlte die Deklaration des Methioningehaltes. Bei allen anderen Ergänzern wurden die deklarierten Gehalte bestätigt.

Zwei Futter erhielten nur die Bewertung 2

Neben der Überprüfung der Deklarationen erfolgte eine fachliche Bewertung der Nährstoffgehalte nach Einsatzzweck. Dazu werden die Nährstoffgehalte der verfütter-

ten Mischung anteilig aus dem Ergnzer und einer Gerste-Weizen-Mischung berechnet und mit den Anforderungen für ein Alleinfutter für den jeweiligen Einsatzbereich verglichen. Das Masterganzungsfutter SCHWEINE ENDMAST ERG des Herstellers Bolder aus Veghel in den Niederlanden erhielt lediglich die Note 2, weil die Angabe des Mischungsanteils fehlte.

Beim Masterganzungsfutter B – Mast EG 45 des Herstellers Curo Spezialfutter aus Osterfelde lag ein Lysin-Untergehalt im Vergleich zur Empfehlung vor und es erfolgte ebenfalls eine Abwertung mit der Note 2.

Die vorliegenden Testergebnisse gelten nur für die geprüften Futterlieferungen. Sie erlauben auch keine Rückschlüsse auf übrige Produkte der Hersteller. Ausführliche Erläuterungen zu Richtwerten, Vorgehensweise und zur Bewertung der Futter durch den VFT sind im Internet unter www.futtermitteltest.de abrufbar. Dort gibt es auch Tests aus anderen Regionen.

Dr. Gerhard Stalljohann
Münster, 26. Januar 2016

Zwei Erganzer abgewertet

Überprüfung der Deklaration und Bewertung von zwölf Ergänzungsfuttern für Schweine nach Einsatzzweck, VFT-Test Nr. 80/2015

Hersteller/Werk Produkt	Angaben/Deklaration der Hersteller			Abweichung von der Deklaration *)	Kommen- tierung zur fachlichen Bewertung	Bewertung
	Fütterungshinweise / Mischungsanteil	Roh- protein %	Lysin %			
<u>Ergänzungsfutter für Mastschweine</u>						
Agrifirm Deutschland, Neuss K 100 Mehl	Eiweißr. EF für Mastschweine, mit 25 % zu Getreide oder Getreide + CCM	36,0	3,35		in Ordnung	1
Bolder, Veghel, Niederlande SCHWEINE ENDMAST ERG	EF für Mastschweine	25,9	2,21		Angabe Mischungsanteil fehlt	2
Curo Spezialfutter, Ostenfelde B - Mast EG 45 1)	EF für Mastschweine, mit 45 % zu 55 % hofeigenem Getreide, Ökofutter	23,5	1,45	Methionin- Deklaration fehlt	Lysin-Untergehalt	2
Wübken, Billerbeck Wübken Erganzer 2709 Mehl	EF für Mastschweine ab 35 kg, nach Rationsberechnung, Mischungsanteil so wählen, das mindestens 0,71 g Lysin/MJ ME erzielt werden ²⁾	18,3	1,40		in Ordnung	1
Wübken, Billerbeck Wübken Erganzer 2706 Mehl	EF für Mastschweine ab 35 kg, nach Rationsberechnung, Mischungsanteil so wählen, das mindestens 0,71 g Lysin/MJ ME erzielt werden ²⁾	19,3	1,40		in Ordnung	1
<u>Ergänzungsfutter für Zuchtsauen</u>						
AGRAVIS, Dorsten Fisopan ER-Gest C4421 gran	EF für tragende Sauen, mit 50 % zu Gerste und Kartoffeldampfschalen, nach Rationsberechnung	17,0	1,14		in Ordnung	1

AGRAVIS, Dorsten Fisopan ER-Lac C4422 gran	EF für säugende Sauen, mit 50 % zu Gerste und Kartoffeldampfschalen, nach Rationsberechnung	20,5	1,80		in Ordnung	1
Deutsche Tiernahrung Cremer, Bramsche deuka combisan sauensoja Mehl	Eiweißr. EF für Zuchtsauen, mit 25 % zu Getreide/CCM = Spezialfutter für laktierende Sauen mit mind. 0,70 g Lysin/MJ ME, für die Jungsauenaufzucht ab 40 kg	34,0	2,80		in Ordnung	1
Raiffeisen Westfalen Mitte, Büren RBS ER TS mehl	EF für Zuchtschweine, mit 30 % zu 50 % Gerste und 20 % Weizen an tragende Sauen, rohfaserreiche Futtermittel zur freien Aufnahme anbieten; Komponentenangabe in Prozent	24,5	1,60		in Ordnung	1
Wübken, Billerbeck Wübken Ergänzter 2641 gran.	EF für tragende Sauen, mit 36 % zu Getreide (Gerste/Weizen je zur Hälfte), nach Rationsberechnung	21,0	1,23		in Ordnung	1
Ergänzungsfutter für Ferkel						
Deutsche Tiernahrung Cremer, Bramsche deuka primomix, granuliert	EF für Ferkel, mit 30 % zu Getreide/CCM = Aufzuchtfutter ab 9 kg mit 1,0 g Lysin/MJ ME bis 35 kg	34,0	3,60		in Ordnung	1
Wübken, Billerbeck Wübken Ergänzter 2697 Mehl	EF für Ferkel, nach Rationsberechnung	29,0	3,00		in Ordnung	1

* Bei der Prüfung der Einhaltung der Deklaration wird bei Rohprotein und Phosphor nur die einfache, laut Futtermittelrecht zur unterschreitenden Seite gültige Toleranz auch zur überschreitenden Seite verwendet.

¹⁾ ohne Phytase

²⁾ VFT Mindestforderung 0,74 g Lysin/MJ ME ab 35 kg